**Grußwort an die Delegierten des Distrikts 114-Ost in Salzburg am 21. Mai 2022**

Sehr geehrter Herr Governor, lieber Rudolf, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lions,

eine Jumelage braucht zu ihrer Gründung Geburtshelfer.

Einer dieser Gründungsväter bin ich, Gert Wenderoth vom Lions Club Homberg (Efze) im Distrikt 111 Mitte-Nord, aus dem schönen Nordhessen, nahe der früheren Residenzstadt Kassel. Ich bin der Kabinettbeauftragte für Internationale Beziehungen für Österreich, speziell für Ihren Distrikt.

Und von Ihrer Seite ist der zweite Gründungsvater mein inzwischen zum Freund gewordene Past Distrikt-Governor Heinz Schmid, Ihr International Relation Officer (IRO).

Gemeinsam haben wir 16 Monate daran gearbeitet, eine auf hoffentlich lange Dauer angelegte Jumelage ins Leben zu rufen.

Unsere Distrikt-Governorin Roswitha Hahn lässt Sie ganz herzlich grüßen und bedankt sich auf diesem Weg noch einmal für die große Bereitschaft zu einer freundschaftlichen Zusammenarbeit und die Verfestigung des europäischen Gedankens in einem zunehmend in Gefahr geratenden Europa. Leider kann sie heute nicht anwesend sein, wir haben zur gleichen Zeit unsere Multi-Distriktversammlung in Bonn und da muss sie natürlich unseren Distrikt vertreten. Gleiches gilt auch für die Vize-Governor, die ebenfalls nach Bonn gereist sind.

Sie hatten ja bereits die allerbeste Gelegenheit, bei Ihnen in Wien zur Gründung der Jumelage Ihre Gäste zu sein und die Liebenswürdigkeit Ihrer Kabinettmitglieder und die Schönheit Ihrer Hauptstadt kennen zu lernen.

Gestatten Sie mir, unseren Distrikt kurz vorzustellen.

Er umfasst das Gebiet des Bundeslandes Hessen, liegt also genau in der Mitte von Deutschland. Wir haben aktuell ca. 4 300 Mitglieder in 135 Clubs. Wir sind gegliedert in 3 Regionen mit 18 Zonen. Wir sind damit der größte Distrikt im Multi-Distrikt 111.

Der Anteil unserer Damen liegt leider unter 20%, das ist verbesserungswürdig und daran arbeiten wir. Neue Clubs werden nur noch als gemischte Clubs gegründet.

Aktuell haben wir 13 aktive LEO-Clubs mit 160 Mitgliedern, da ist noch viel Luft nach oben. Das Problem bei den LEOS ist die ausbildungs- und berufsbedingte Fluktuation.

Vom 21. bis 23. April 2022 hatten wir unsere 2. Distriktversammlung in diesem Lionsjahr. Ihr Governor war unser Gast. Lieber Rudolf, vielen Dank für Deine Teilnahme und Dein Grußwort. Am Applaus hast Du gehört, wie positiv es aufgenommen wurde.

Im Bericht unserer Governorin stellte sie die Ziele ihrer Distriktarbeit vor. Ein großes Thema ist darin der Umgang mit Demenz und Diabetes. Aus dem Vorjahr übernommen und weitergeführt hat sie auch unser mit der Stiftung Deutscher Lions verbundenes Projekt „Agrofrost Äthiopien“. 100 000 € haben wir neben öffentlichen Geldern selbst dafür aufgebracht. Gefördert wird die Aufforstung mit Bäumen in Trockengebieten zum Bodenschutz und zur Verbesserung der Fruchtbarkeit der Felder. Sie soll der Verbesserung der Selbstversorgung der Bevölkerung dienen.

Mein Gruß an Sie heute ist verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Partnerschaft und viele positive Gemeinsamkeiten.

Angefangen haben wir inzwischen mit der Suche nach Clubs, die Interesse an Jumelagen haben. Von unserer Seite sind es zur Zeit 6 Clubs, ein 7. Club berät zur Zeit. Heute werbe ich in Ihren Reihen, sich für eine Jumelage zu entscheiden.

Auch die Verbindung von Kabinettbeauftragten wird schon jetzt unterstützt. So haben sich die Umweltbeauftragten beider Distrikte bereits in einem Online-Meeting getroffen und Ideen ausgetauscht. Ich bin der Überzeugung, dass wir zukünftig auf vielen Ebenen unsere Verbindung ausleben können.

Ich wünsche Ihnen im Auftrag unserer Governorin und auch persönlich einen guten Sitzungsverlauf und viele weise Beschlüsse.

Vielen Dank.